# Aktiv für Ihre Vorsorge
## Jahresbericht

2019
2020
2021
2022

BUNDESPENSIONSKASSE
Aktiv für Ihre Vorsorge

# Inhalt


**Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.**
Das Geschäftsjahr 2020 auf einen Blick. 3
Kennzahlen per 31. Dezember 2020 (Vergleich: 31. Dezember 2019) 3

**Veranlagung der Bundespensionskasse.**
Einfach profitieren. 4
Strategischer Veranlagungsmix 4
Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse (per 31. Dezember 2020) 4

**Veranlagung: Ausgezeichnet.**
Mit Fokus auf Nachhaltigkeit. 5
Europäische Auszeichnung für die Bundespensionskasse 5
Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven spielen in der Veranlagung der Bundespensionskasse zentrale Rollen 5

**Langfristig stabiles Wachstum.**
Pensionskassen entwickeln sich weiterhin gut. 6
Wertentwicklung der Veranlagung im Vergleich 6
Ausblick 2021 6

**Risikomanagement.**
Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können. 7

**Veranlagung und Nachhaltigkeit.**
Nachgefragt. 8
Entwicklung der Anzahl der Begünstigten aller Pensionskassen 9

**Informationen kurz und bündig als Video.**
Die Bundespensionskasse informiert Begünstigte. 10
Jahresinformation und Veranlagungsinformation. 10

**Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit.**
Vorausschauende sorgen vor. 11

# Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.

## Das Geschäftsjahr 2020 auf einen Blick.

Die Bundespensionskasse ist auf die Verwaltung der Zusatzpension von DienstnehmerInnen des Bundes, von LandeslehrerInnen und von DienstnehmerInnen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes spezialisiert. Mit ihren 235.579 Begünstigten (Anwartschafts- und Leistungsberechtigten) ist sie die mit Abstand größte betriebliche Pensionskasse Österreichs.

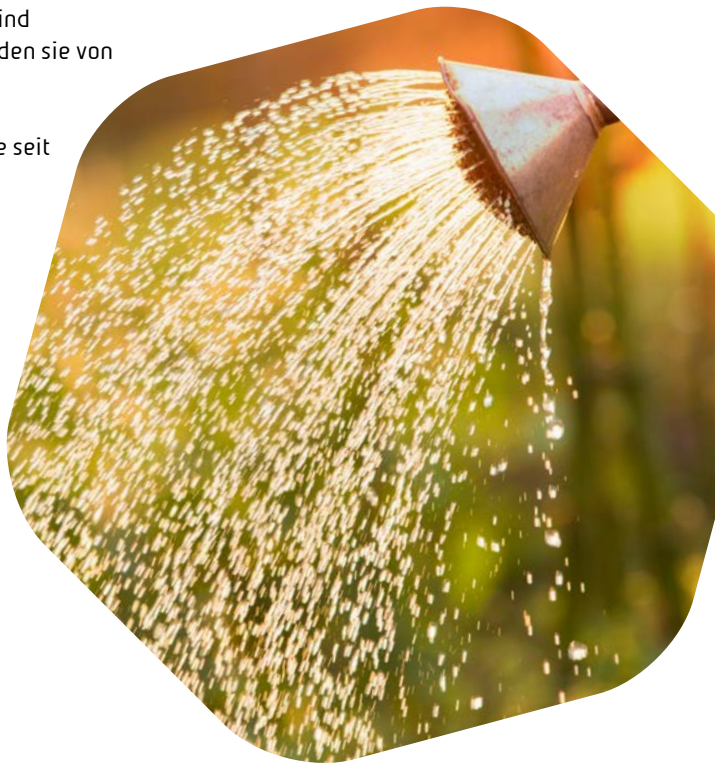
### Kennzahlen per 31. Dezember 2020 *(Vergleich: 31. Dezember 2019)*

| | |
|---|---|
| Bilanzsumme der Bundespensionskasse | 1.274,02 Millionen Euro *(Vorjahr: 1.183,51)* |
| Bilanzsumme der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft | 1.201,16 Millionen Euro *(Vorjahr: 1.117,95)* |
| Pensionskapital (= Deckungsrückstellung) der Begünstigten | 1.032,45 Millionen Euro *(Vorjahr: 967,03)* |
| Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung) | 168,43 Millionen Euro *(Vorjahr: 148,76)* |
| Reserve für Verwaltungsaufwendungen nach Pensionsbeginn | 53,73 Millionen Euro *(Vorjahr: 48,54)* |
| Grundkapital (Nennbetrag) | 16,25 Millionen Euro *(Vorjahr: 16,25)* |
| Bilanzgewinn | 0,03 Millionen Euro *(Vorjahr: 0,03)* |
| Beiträge | 99,33 Millionen Euro *(Vorjahr: 97,34)* |
| Leistungen: Unverfallbarkeitsbeträge, Abfindungen, Pensionen | 60,26 Millionen Euro *(Vorjahr: 39,52)* |
| Anzahl der PensionistInnen (Leistungsberechtigte) | 904 Personen *(Vorjahr: 521)* |
| Anzahl der Begünstigten (= Anwartschafts- u. Leistungsberechtigte) | 235.579 Personen *(Vorjahr: 236.449)* |

Die langjährigen Mitglieder des Vorstandes der Bundespensionskasse sind Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker und Mag. Marcus Klug. Unterstützt werden sie von durchschnittlich sechs MitarbeiterInnen.

Die Verwaltung des großen Bestandes gelingt der Bundespensionskasse seit vielen Jahren mit einem kleinen Team, insbesondere weil sie

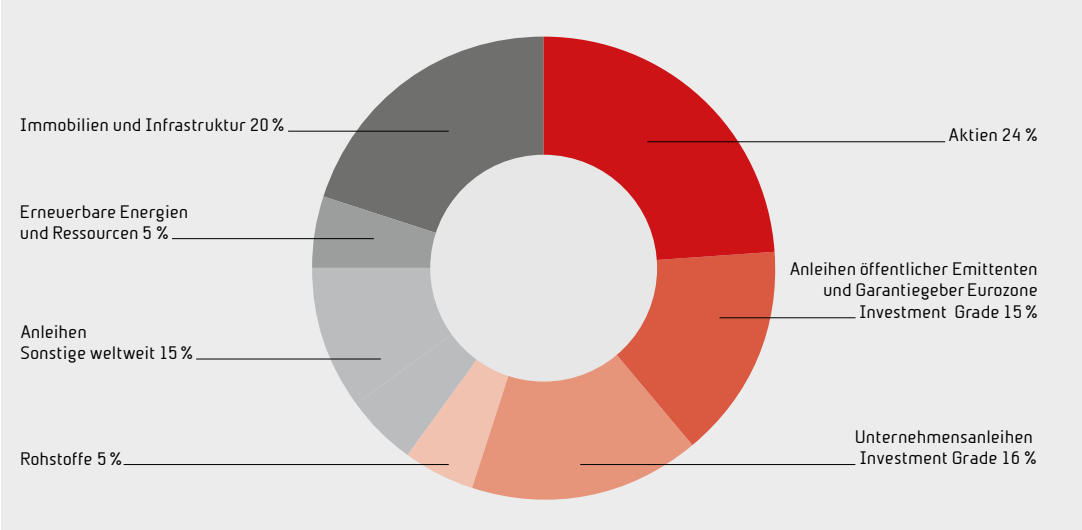
- die Verwaltung der Pensionsvorsorge bewusst einheitlich (und damit äußerst kostengünstig) gestaltet hat,
- einige Aufgaben an spezialisierte Unternehmen auslagert und
- sich permanent um Verwaltungsoptimierungen kümmert.



# Veranlagung der Bundespensionskasse.
## Einfach profitieren.

### Strategischer Veranlagungsmix

Die Gewichtung des folgenden strategischen Veranlagungsmix (= Benchmark) in den einzelnen Anlageklassen bildet eine langfristige Basis für die Kapitalmarktveranlagung der Bundespensionskasse. Sie setzt sich derzeit (Stand: Juni 2021) folgendermaßen zusammen:




Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft veranlagt dabei insbesondere in Wertpapiere, Fonds, Darlehen und Beteiligungen. Der Veranlagungsmix der VRG verbindet unterschiedliche Anlageklassen und -instrumente, wodurch das Gesamtrisiko verringert wird. Die Vermögensverwaltung der Bundespensionskasse kann vom strategischen Veranlagungsmix in einem im Vorhinein definierten Ausmaß taktisch abweichen.

### Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse *(per 31. Dezember 2020)*

| 2020 | 5 Jahre p. a. | 10 Jahre p. a. | 15 Jahre p. a. |
|---|---|---|---|
| 4,01 % | 5,19 % | 4,48 % | 3,57 % |

Quelle: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB)

Die OeKB-Performance im Veranlagungsjahr 2020 betrug +4,01 %. Der langfristige durchschnittliche Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse zeigt, dass auch mit einer konservativen Vermögensveranlagung eine erfreuliche, positive Entwicklung erwirtschaftet werden kann.

Vorstand
Mag. Marcus Klug

# Veranlagung: Ausgezeichnet.
## Mit Fokus auf Nachhaltigkeit.

### Europäische Auszeichnung für die Bundespensionskasse

Jährlich zeichnet IPE (Investment and Pensions Europe), das führende Branchenmagazin für europäische Pensionskassen, die europaweit Besten aus.

Die Bundespensionskasse hat Ende 2020 aufgrund ihrer sehr guten Leistungen den Preis in der Kategorie Rohstoffe für das Jahr 2020 gewonnen:

IPE AWARDS 2020
WINNER | COMMODITIES

### Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven spielen in der Veranlagung der Bundespensionskasse zentrale Rollen

*Signatory of:*

PRI Principles for Responsible Investment

In ihrer Veranlagung ist die Bundespensionskasse bestrebt ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien Rechnung zu tragen.

Seit März 2014 orientiert sich die Bundespensionskasse dabei an den (UN) PRI, den (United Nations) Principles for Responsible Investment. Diese Prinzipien zielen darauf ab, ein – auf die Umwelt sowie auf ethische und soziale Faktoren bezogen – nachhaltiges Portfolio zu gestionieren.

Die Bundespensionskasse berücksichtigt bei ihrer Veranlagung eine Ausschlussliste, die insbesondere auch auf eine kohlenstoffärmere Wirtschaft abzielt.

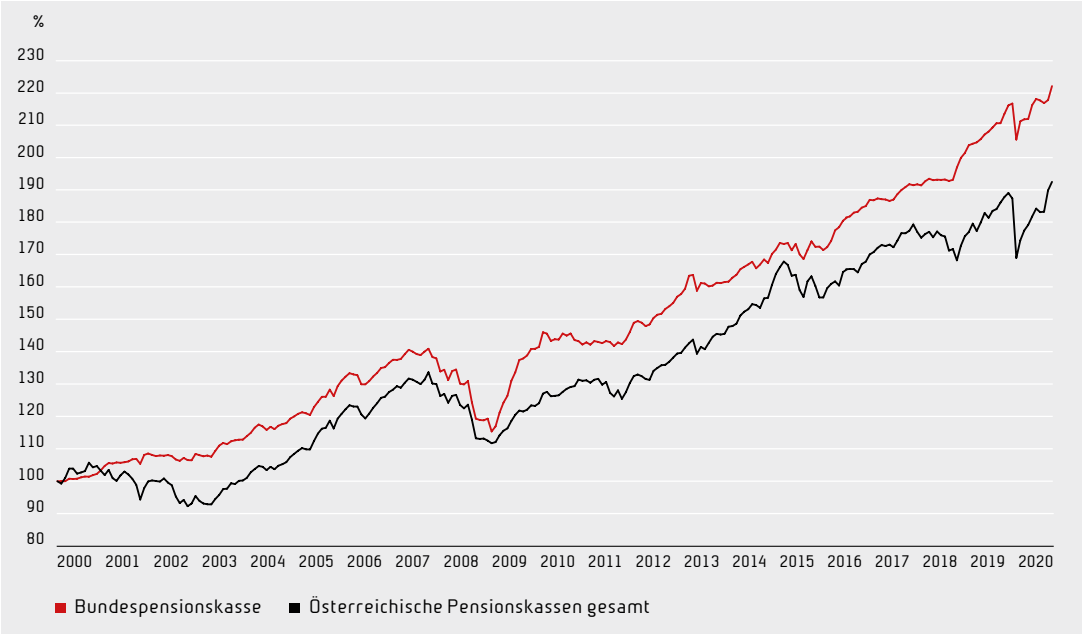
Zudem werden die Aktienfondsmanager des Portfolios der Bundespensionskasse aufgefordert, ihre Stimmrechte im Rahmen der Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften auszuüben.

Näheres zum Thema Nachhaltigkeit entnehmen Sie bitte dem Interview auf den Seiten 8 und 9.

# Langfristig stabiles Wachstum.

## Pensionskassen entwickeln sich weiterhin gut.

### Wertentwicklung der Veranlagung im Vergleich




Quelle: OeKB, Bundespensionskasse

### Ausblick 2021

Aufgrund der weiterhin expansiven Geld- und Fiskalpolitik erwarten wir für 2021 eine positive Entwicklung der Aktien- und Rohstoffmärkte.

Für Anleihen öffentlicher Emittenten und für Schuldner guter Bonität sehen wir aufgrund der Ankaufsprogramme der großen Zentralbanken weiterhin niedrige Renditen. Bei Immobilien erwarten wir, abseits von Hotels und Einzelhandel, eine relativ stabile Entwicklung. Zur weiteren Diversifikation planen wir eine Erhöhung der Allokation in Vermögenswerte im Bereich der erneuerbaren Energien und Ressourcen.

Der Vorstand der Gesellschaft sieht sich auch in der bevorstehenden Phase im Übergang der COVID-19-Pandemie zur Endemie hinsichtlich der Dispositionsmöglichkeiten der Veranlagung gut aufgestellt.

# Risikomanagement.

## Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können.

Das Risikomanagement der Bundespensionskasse verfolgt das Ziel, die übernommenen und eigenen Risiken rechtzeitig zu erkennen, sie zu beurteilen und sie zu steuern. Im Wesentlichen wird angestrebt, einerseits die Funktionsfähigkeit der Pensionskasse selbst und andererseits das Vertrauen in deren Leistungsfähigkeit hinreichend abzusichern.

Um das **Kapitalveranlagungsrisiko** gut zu managen, erfolgt die Kapitalveranlagung unter Bedachtnahme auf das angestrebte Risiko- und Renditeprofil und unter Einhaltung der internen Risikolimits sowie der gesetzlichen Vorschriften.

Das **versicherungstechnische Risiko** ergibt sich insbesondere durch die Abweichung der tatsächlich eintretenden Leistungsfälle und der Dauer der tatsächlichen Leistungserbringung von den in den Berechnungen unterstellten Annahmen (Rechnungsgrundlagen). Um eine dauerhafte Erfüllbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, werden die biometrischen Grundlagen regelmäßig von der Aktuarin in Abstimmung mit der Prüfaktuarin der Gesellschaft evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

Vorstand
Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker

Zur Risikoreduktion ist die Bundespensionskasse bestrebt, durch eine **Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)** für eine Abfederung von Ergebnisschwankungen zu sorgen und so eine kontinuierlichere Entwicklung des Pensionskapitals zu erreichen. Per Jahresende 2020 betrug diese Sicherheitsreserve der Begünstigten in Abhängigkeit von der zugeordneten Gruppe in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (= Schwankungsrückstellungsgruppe) bis zu 20,17 % und im Durchschnitt 14,04 % des dafür relevanten (= maßgeblichen) Vermögens.

# Veranlagung und Nachhaltigkeit.
## Nachgefragt.

Nachhaltigkeitsbeauftragter
Jonas Randlinger, MSc.

### Interview mit dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der Bundespensionskasse Herrn Jonas Randlinger, MSc.

**Nachhaltige Veranlagung im Hinblick auf Klimawandel, ökologische und soziale Aspekte wird immer wichtiger – was sagt die Bundespensionskasse dazu?**

Der Bundespensionskasse ist eine nachhaltige Veranlagung ein großes Anliegen. Seit einigen Jahren setzen wir nur solche Investitionen um, die ausreichend auf ihre Nachhaltigkeit geprüft wurden. Wir berücksichtigen bei der Prüfung immer drei Nachhaltigkeitsaspekte: die Umweltverträglichkeit, die soziale Verträglichkeit sowie die Einhaltung der Grundsätze guter Unternehmensführung. In der Kurzform wird meist von ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) gesprochen.

Um den Bestrebungen formal Rechnung zu tragen, ist die Bundespensionskasse Unterzeichner der wichtigsten Investoreninitiativen. Dazu zählen unter anderem die Principles for Responsible Investment (PRI), die Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) und das Carbon Disclosure Project (CDP). Ziel dieser Initiativen ist es, die Auswirkungen von Nachhaltigkeit für Investitionen zu verstehen und die Unterzeichner dabei zu unterstützen, diese Themen in ihre Investitionsentscheidungsprozesse einzubauen. Durch die Zusammenarbeit der Unterzeichner und die Achtung der Nachhaltigkeitsprinzipien der Initiativen tragen die Mitglieder zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem bei.

**Welche Ziele hat sich die Bundespensionskasse zum Thema Nachhaltige Veranlagung gesetzt?**

Die Ziele lassen sich zunächst zweiteilen: Zum einen streben wir an, dass wir nicht in Unternehmen investieren oder investiert sind, die gegen eine nachhaltige Veranlagung sprechen. Zum anderen wollen wir nachhaltige Entwicklungen aktiv fördern und suchen daher nach nachhaltigen Investitionsprojekten.

Die Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die in kontroversiellen Geschäftsfeldern tätig sind, lässt sich sehr zielgerichtet durch eine Ausschlussliste abbilden. Es sind daher beispielsweise keine Veranlagungen in Rüstungsunternehmen in unserem Portfolio enthalten. Auch Reedereien und Ölkonzerne haben wir aus unserem investierbaren Universum ausgeschlossen.

Zudem setzen wir Investitionen um, die aktiv zu einer kohlenstoffärmeren Zukunft beitragen. Dies kann beispielsweise der Ausbau von erneuerbaren Energien und Ressourcen sein oder Investitionen in nachhaltig zertifizierte Immobilien.

Im Dezember 2015 wurde auf der Pariser Klimakonferenz (COP21) beschlossen, dass die Erderwärmung zur Bekämpfung des Klimawandels deutlich unter 2°C gehalten werden soll. Diesem quantitativen Ziel schließen wir uns an und wollen bis 2030 unser Portfolio dahingehend aufstellen, dass wir maximal auf einem 1,5°C Pfad liegen. Mit diesem ambitionierten Plan erfüllen wir zudem die Ziele der Net-Zero Asset Owner Alliance.

Des Weiteren konzentrieren wir uns in der Veranlagung auf die Förderung der von den Vereinten Nationen beschlossenen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs), wobei wir auf einige dieser Ziele einen speziellen Fokus richten.

**Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die gesetzten Ziele zum Thema Nachhaltigkeit zu erreichen?**

Bei jedem neuen Investment werden die Nachhaltigkeitsfaktoren vor der Investition genau überprüft. Zusätzlich wird das Gesamtportfolio einer halbjährlichen Untersuchung unterzogen, die wiederum aus mehreren Teilen besteht. Zum einen wird dabei die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien der Bundespensionskasse von einem unabhängigen Anbieter überprüft, zum anderen werden Analysen zum $CO_2$-Fußabdruck durchgeführt.

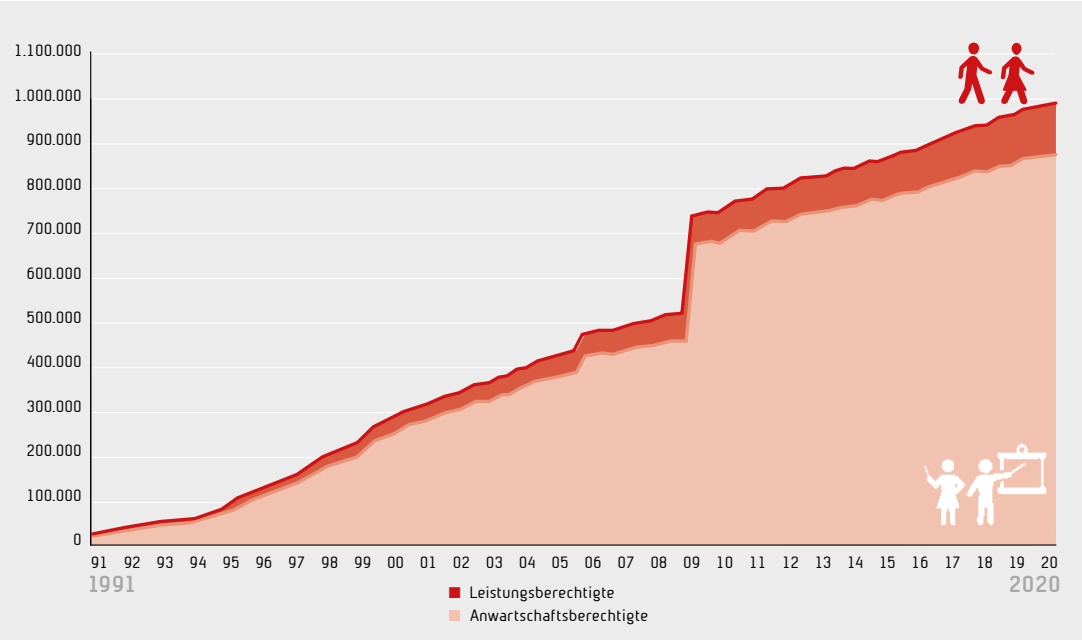
**Wie schätzt die Bundespensionskasse die weitere Entwicklung in der Veranlagung zum Thema Nachhaltigkeit für die Zukunft ein?**

In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit rasant weiterentwickelt. Im Bereich der Veranlagung hat der Trend vor allem im Jahr 2020 deutlich an Fahrt aufgenommen. Nichtsdestotrotz sind wir bei weitem noch nicht am Ende angekommen, denn vor allem abseits der klassischen Anlageformen von Aktien und Anleihen müssen noch einige Anstrengungen unternommen werden, um Nachhaltigkeitsfaktoren effizient darstellbar und damit auch vergleichbar zu machen.

## Entwicklung der Anzahl der Begünstigten aller Pensionskassen

In Österreich verwalten die auf Altersvorsorge spezialisierten betrieblichen und überbetrieblichen Pensionskassen die Guthaben von ca. 995.000 Personen. Rund 119.000, also etwa 12 % davon, beziehen bereits eine Zusatzpension. Das für die Begünstigten aller Pensionskassen verwaltete Vermögen betrug am Jahresende 2020 24,98 Milliarden Euro.

(Quelle: Bericht der Finanzmarktaufsicht, 4. Quartal 2020)

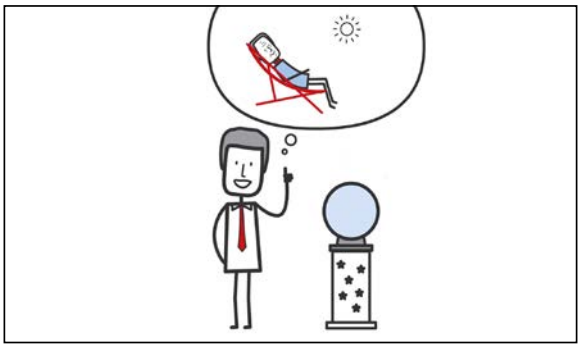



Quelle: Bericht der Finanzmarktaufsicht, 4. Quartal 2020

# Informationen kurz und bündig als Video.

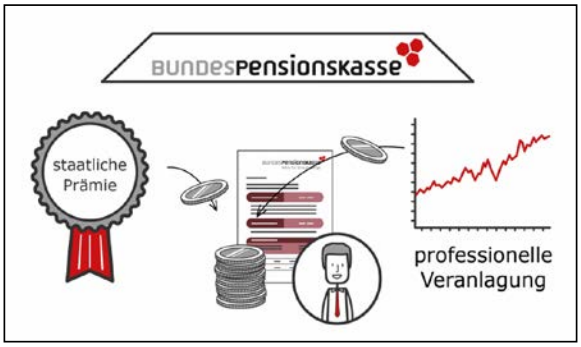
## Die Bundespensionskasse informiert Begünstigte.

Das Video **„Zusätzliche Pensionsvorsorge in der Bundespensionskasse“** erläutert Ihnen die Altersvorsorge der Bundespensionskasse „auf den Punkt gebracht“:



https://bundespensionskasse.at/?id=274

Wollen Sie mehr über Eigenbeiträge wissen? Dann zeigt Ihnen das Video **„Eigenbeiträge“**, warum und wie leicht Begünstigte der Bundespensionskasse ihre individuelle Altersvorsorge auch noch selbst verbessern können:




https://bundespensionskasse.at/?id=278

Beide Kurzvideos finden Sie auf der Website **www.bundespensionskasse.at** oder durch Scannen des jeweiligen QR-Codes ganz links.

## Jahresinformation und Veranlagungsinformation.

### So bleiben Begünstigte auf dem Laufenden.

Alle Begünstigen erhalten jährlich ihre persönliche Jahresinformation von der Bundespensionskasse. Zusätzlich können sich alle Begünstigten anhand der quartalsweisen Veranlagungsinformation auf der Website über die unterjährige Entwicklung der Veranlagung informieren. Ihre Zugangsdaten dafür finden sich in der Jahresinformation.

# Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit.

## Vorausschauende sorgen vor.

### Staatliche Prämienförderung und steuerfreie Zusatzpension durch freiwillige Eigenbeiträge

Wenn Sie eine **laufende Zusatzpension anstreben,** bietet Ihr Dienstgeber Ihnen eine sehr attraktive Möglichkeit, diese mit Eigenbeiträgen zu erhöhen:

**Ihre Vorteile auf einen Blick!**

- bis zu **1.000 Euro** jährlich als Fixbeitrag Zahlung:
  monatlich 1/12 durch Ihren Dienstgeber aus Ihrem Nettobezug
- **zuzüglich bis zu 42,50 Euro jährliche staatliche Prämie**
  Prämienhöhe: 4,25 % (Stand 2021) der jährlichen Eigenbeiträge bis 1.000 Euro
- **steuerbefreite Veranlagungserträge**
  keine Kapitalertragssteuer (KESt) auf Veranlagungsergebnisse
- **lebenslange steuerfreie Zusatzpension**
  aus Ihren prämiengeförderten Eigenbeiträgen, sofern keine Einmalauszahlung erfolgt.
- **keine Verwaltungskosten**
  auf Ihre Eigenbeiträge und auf ausgezahlte Zusatzpensionen – die Bundespensionskasse verzichtet bis auf Weiteres auf eine Vergütung auf Eigenbeiträge. Alle künftigen Zusatzpensionen werden kostenfrei ausgezahlt.
- **flexibel**
  Sie können Ihre Eigenbeiträge jederzeit reduzieren oder aussetzen.

Sie benötigen dazu lediglich die ausgefüllten Formulare „Eigenbeiträge an die Bundespensionskasse“ und den „Prämienantrag“ von unserer Website, die Sie bei Ihrer personalverrechnenden Stelle abgeben. Sie können mit Eigenbeiträgen zur Erhöhung Ihrer Zusatzpension jederzeit starten.

Diese und bei Bedarf weitere Informationen finden Sie auf **www.bundespensionskasse.at**
Das Servicecenter der Bundespensionskasse berät Sie gerne!

## Kontakt Servicecenter

Traungasse 14–16, 1030 Wien
Telefon: +43 (1) 503 07 41-1990
Fax: +43 (1) 503 07 41-1955
E-Mail: servicecenter@bundespensionskasse.at
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr,
Freitag von 9 bis 14 Uhr
www.bundespensionskasse.at

**IMPRESSUM:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bundespensionskasse AG, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, HG Wien, FN 189482a.
Redaktion: Mag. Alexander Hornich, Monika Waitschacher-Rellich | Gestaltung und Produktion: gugler GmbH, Melk | Coverfoto und letzte Seite: © Andrew Mayovskyy/Shutterstock.com
Seite 3: © Silarock/Shutterstock.com | Seite 4, 7, 8: Fotos von Mag. Klug, Mag. Dr. Ziegelbecker und Randlinger, MSc: Foto Weinwurm | Seite 5: © Kosolovskyy/i-stock | Seite 7: © jaroslava V/Shutterstock.com | Seite 11: © JordiCoro/Shutterstock.com | Redaktionsschluss: Juli 2021. Irrtum & Druckfehler vorbehalten.